

Hogwarts..

..wie es zur Zeit von Lily und James war

Von abgemeldet

Kapitel 5: Die Kolonie im Verbotenen Wald

Hi ihr!! Sorry, dass das so lange gedauert hat. Ich war sechs Wochen in Kur und hatte viel zu tun! Aber ich bin grad fertig geworden *smile* Also, jetzt zu euren Kommiss! Ich freu mich natürlich immer über Vorschläge, und ich hätte Aragogs Familie sehr sehr gerne in meine Story aufgenommen. Aber ich schrieb ja "neue Kolonie", und Aragog wurde 50 Jahre vor Harrys zweitem Jahr dort ausgesetzt! Ich glaube kaum, dass James und Lily anderen soo alt waren, als Harry geboren wurde. Aber naja. Danke euch! *alle knutsch*

"In den Wald, sagt er", grummelte James, als der Abend nahte und die vier Jungen ihre Umhänge überzogen.

"Es soll Werwölfe im Wald geben", piepste Peter.

Wenn Blicke töten könnten, hätte Remus das wohl mit jenem getan, den er Peter zuwarf, als er sich seinen Schal umwickelte.

"Nun...jedenfalls gibt es heute Nacht einen darin.", sagte er gespielt teilnahmslos, und der Klang seiner Stimme hätte die Luft im Zimmer zu Eis gefrieren lassen können.

Peter zuckte zusammen und nuschelte eine Entschuldigung. Danniell bedachte seine Zimmergenossen mit einem mitleidigen Blick.

"Ich hoffe ja nur, ihr kommt in einem Stück wieder raus!"

"Jetzt fängt's auch noch an zu regnen...", beschwerte sich Sirius, als sie eine halbe Stunde später nach draußen gingen. Der Waldrand kam näher, und es wurde immer dunkler.

James nahm seine Brille ab und wischte sie am Saum seines Umhangs trocken.

Dabei grummelte er wieder vor sich hin.

"So'n Mist..."

Sirius warf einen Seitenblick auf seinen besten Freund und grinste.

"Mach dich nicht lustig!"

Sirius grinste umso breiter.

"Hört auf zu streiten, wir sind fast da.", drang Remus Stimme unter den Tiefen seines Schals zu ihnen durch, und James wandte den Blick zu der jetzt einzigen Lichtquelle.

Rubeus Hagrids Hütte, direkt am Waldrand gelegen. Rauch stieg aus dem Schornstein auf ließ vermuten, dass der Hüter der Schlüssel und Ländereien von Hogwarts ein Feuer brennen hatte. James seufzte leise, als er an das warme Feuer denken musste, dass jetzt bereits im Gemeinschaftsraum des Gryffindorturms brannte.

Hagrids hünenhafte Gestalt setzte sich gegen das Licht ab, eine Hand zum Gruß erhoben.

"Rumtreiber.", brummelte er nur gutmütig und stapfte los. Die "Rumtreiber" tauschten unsichere Blicke, doch folgten sie ihm, wenn auch in einigem Abstand.

Zu beiden Seiten reihte sich Baum an Baum, Schatten an Schatten, der Regen nieselte nur noch leicht, aber dennoch stetig durch die dichten Baumkronen, und Nebel stieg vom Boden auf. Alles in allem verursachte der Wald ein erdrückendes Gefühl im Magen, was sicher nicht nur von dem Beinamen "Verboten" kam.

James verdrängte das Gefühl, auch wenn er es so deutlich spürte wie alle anderen. Irgendetwas war anders. In der Ferne war Wolfsgeheul zu hören, und Remus' Gesicht verfinsterte sich, was James mit einem Seitenblick auf ihn bemerkte.

"Gleich da...nich'mehr weit...", hörte er Hagrids Gemurmel. Der Wildhüter wandte sich kurz um, blickte die Jungen hinter sich an, und ein seltsames, fast manisches Glänzen war in seinen Augen zu sehen.

James' Augen weiteten sich in der anschließenden, kurzen Dunkelheit, als die Laterne erlosch, dann zogen sich seine Pupillen schmerzhaft zusammen, jetzt, da ihm ein helles, blaues Licht in die Augen stach, das von einer Stelle irgendwo vor ihnen ausging.

Es tauchte den Wald, die Bäume und Sträucher in unheimlichen Nebel von unnatürlicher Farbe.

"Was...zur Hölle ist das...?", hörte James Sirius' heiseres Flüstern.

Um einen sehr dicken, anscheinend Jahrhunderte alten Baum schwirrten Lebewesen, wie ein Bienenschwarm.

Nur hatte James noch niemals Bienen nachts fliegen sehen und auch noch niemals umgeben von diesem blauen Licht.

Sirius war der Erste, der sich näher wagte. James nahm das Geräusch von scharf eingezogener Luft war, bevor Sirius ein leises "Wow" ausstieß und die Hand ausstreckte.

James Arm ruckte automatisch nach vorne, wie um seinen besten Freund von einer Gefahr zu bewahren. Doch Hagrid war ihm zuvorgekommen, hatte seine riesenhafte Hand um das Handgelenk des Jungen geschlossen. Sirius sah verständnislos hoch in die Käferaugen des Wildhüters.

"Du solltest sie nicht stören."

"Was ist das...?"

Auch die anderen Jungen kamen näher. Das Schwirren von vielen kleinen Flügeln drang an ihre Ohren.

Peter blieb der Mund offen stehen, Remus starrte die kleinen Wesen fasziniert an, und James musste sich, wie Sirius, mit aller Macht zurückhalten, die Hand auszustrecken.

Hunderte dieser Handteller großen Wesen, die das blaue Licht aussandten, eindeutig weiblich, mit ebenso blauer Haut und riesigen, blauen Augen und kurzem türkisfarbenen Haar. Vier zarte Flügelchen traten jeweils aus ihren Schultern.

"Pixie-feen", brummelte Hagrid stolz.

Wie verzaubert starrten die Rumtreiber die Wesen an.

"Davon hab ich noch nie gehört...", murmelte Remus.

"Sind Wasserpixies. Was die hier im Wald machen, weiß ich auch nich'."

"Was kann so ein Ding?", fragte Sirius begeistert, wieder kurz davor, eines der Wesen schnappen. Wieder hielt Hagrid seine Hand auf.

"Zauber, je nach ihrem Element. Und beißen können sie."

Jetzt erst fiel James auf, dass Hagrids rechte Hand verbunden war.

"Sind die giftig?"

"Nee. Aber der Biss tötet kleinere Tiere und tut höllisch weh." Verlegen wedelte der Wildhüter mit der verbundenen Hand.

"Wir sollten zurückgehen. Es ist spät, und ihr Jungens müsst ins Bett." Widerwillig folgten die Vier dem Hünen.

Noch auf dem Weg zurück zum Schloss unterhielten sie sich aufgereggt über die Pixies.

"Meinst du, Lily würde so eine gefallen...?", fragte James, vollkommen in Träumereien versunken.

"Nee...aber Andromeda vielleicht...", nuschelte Sirius.

Remus nahm sich vor, alles über die Wesen nachzulesen, und verschwand hinter seinen Bettvorhängen. Peter hatte ohnehin schon ein dämmliches Lächeln aufgesetzt, schnarchte aber nach wenigen Minuten schon...nur James und Sirius lagen, unbemerkt von einander, wach in ihren Betten und dachten nach, bis der Morgen graute.

Bis zum nächsten Mal! Der nächste Teil kommt bald.

Eure Voice